

**Leitfaden  
für's  
Kleine und Große  
Hufeisen**

# KLEINES HUFEISEN ÖSTERREICH

## Prüfung für den Umgang mit Pferden (Kleines Hufeisen)

### *Zielsetzung:*

Der Erwerb des "Kleinen Hufeisens" gilt als Bestätigung, dass der Inhaber grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Pferd nachgewiesen hat. Daher ist besonderer Wert auf die Themen Pferdehaltung und Umgang mit dem Pferd sowie Sicherheitsaspekte zu legen. Es werden vor allem die Verhaltenslehre und die daraus resultierenden Aspekte für den Umgang mit dem Pferd einschließlich Tierschutz behandelt. Die Anforderungen werden praxisnah und altersgerecht vermittelt und abgeprüft. Die theoretische Prüfung kann auch in die praktische Prüfung integriert werden. Als Zielgruppe für das „Kleine Hufeisen“ sollen sowohl angehende, junge Pferdesportler, als auch Angehörige langjähriger Freizeitpferdesportler angesprochen werden. Damit wird eine Motivation zum Einstieg und Verbleib in der vielfältigen Welt des Pferdesports angeboten.

### *Zulassung:*

Die Prüflinge müssen mindestens 6 Jahre alt sein.

### *Praktische Anforderungen:*

- Umgang mit dem Pferd
- Annähern an das Pferd
- Führen und Vorführen
- Anbinden
- Pferdepflege
- Pferdeverhalten erkennen
- Reiten im Schritt und Trab an der Longe oder Führzügel

Zielgruppenorientiert wird für Bewerber ab 19 Jahren auch Ausrüsten des Pferdes einschließlich Aufzäumen und Satteln verlangt, dafür jedoch von einer Reitvorführung abgesehen.

### *Theoretische Anforderungen:*

- Sicherheitsaspekte und Unfallverhütung im Umgang mit dem Pferd
- Grundkenntnisse der Futtermittel und Pferdepflege
- Beschreibung einfacher Hufschlagfiguren und grundsätzlicher Begriffe betreffend Sitz, Einwirkung und Zügelführung

Für Bewerber ab 19 Jahren zusätzlich Grundkenntnisse über Erkrankungen, Impfungen und Erste Hilfe beim Pferd.

# GROSSES HUFEISEN ÖSTERREICH

## Prüfung für Freizeitreiter (Großes Hufeisen)

### *Zielsetzung:*

Aufgabe des "Großen Hufeisens" ist es, Personen gute Kenntnisse im Umgang mit dem Pferd sowie fundamentale Reitkenntnisse zu bestätigen. Als Zielgruppe werden vorrangig Einsteiger in den Pferdesport betrachtet.

### *Zulassung:*

Die Prüflinge müssen mindestens 6 Jahre alt sein. Der Besitz des „Kleinen Hufeisens“ ist nicht verpflichtend. Zur Darstellung einer pferdesportlichen „Laufbahn“ für die Kandidaten wird zwischen den Prüfungen „Kleines Hufeisen“ und „Großes Hufeisen“ eine Wartefrist von 6 Wochen empfohlen.

### *Praktische Anforderungen zusätzlich zu den Anforderungen des „Kleinen Hufeisens“:*

- Umgang mit dem Pferd
- Verschnallen der Bügel
- Versorgen des Pferdes nach der Arbeit

### *Reiten (verpflichtend):*

- Auf- und Absitzen
- Reiten im Dressurviereck (Halle)
- Reiten von einfachen Hufschlagfiguren auf Ansage des Aufsichtführenden (vorzugsweise einzeln, auch in der Gruppe zulässig; max. Abschnitte der Dressuraufgaben Ri oder R2), Reiten über Cavaletti, um Tonnen oder Ständer.

Beurteilt wird die beginnende Einwirkung, die Korrektheit der Hilfengebung und das Einhalten der Hufschlagfiguren.

### *Theoretische Anforderungen zusätzlich zu den Anforderungen des „Kleinen Hufeisens“:*

- Sicherheitsaspekte und Unfallverhütung beim Reiten
- Bezeichnung der wichtigsten Putz- und Ausrüstungsgegenstände
- Grundkenntnisse über Sitz und Hilfengebung
- Hufschlagfiguren
- Anpassen und Anlegen von Trense und Sattel
- Verschnallen der Bügel

# Die Ethischen Grundsätze

1. Wer auch immer sich mit dem Pferd beschäftigt, übernimmt die Verantwortung für das ihm anvertraute Lebewesen.
2. Die Haltung des Pferdes muss seinen natürlichen Bedürfnissen angepasst sein.
3. Der physischen wie psychischen Gesundheit des Pferdes ist unabhängig von seiner Nutzung oberste Bedeutung einzuräumen.
4. Der Mensch hat jedes Pferd gleich zu achten, unabhängig von dessen Rasse, Alter und Geschlecht sowie Einsatz in Zucht, Freizeit oder Sport
5. Das Wissen um die Geschichte des Pferdes, um seine Bedürfnisse sowie die Kenntnisse im Umgang mit dem Pferd sind kulturgeschichtliche Güter. Diese gilt es zu wahren und zu vermitteln und nachfolgenden Generationen zu überliefern.
6. Der Umgang mit dem Pferd hat eine persönlichkeitsprägende Bedeutung gerade für junge Menschen. Diese Bedeutung ist stets zu beachten und zu fördern.
7. Der Mensch, der gemeinsam mit dem Pferd Sport betreibt, hat sich und das ihm anvertraute Pferd einer Ausbildung zu unterziehen. Ziel jeder Ausbildung ist die größtmögliche Harmonie zwischen Mensch und Pferd
8. Die Nutzung des Pferdes im Leistungs- sowie im Allgemeinen Reit-, Fahr- und Voltigiersport muss sich an seiner Veranlagung, seinem Leistungsvermögen und seiner Leistungsbereitschaft orientieren. Die Beeinflussung des Leistungsvermögens durch medikamentöse sowie nicht pferdegerechte Einwirkung des Menschen ist abzulehnen und muss geahndet werden.
9. Die Verantwortung des Menschen für das ihm anvertraute Pferd erstreckt sich auch auf das Lebensende des Pferdes. Dieser Verantwortung muss der Mensch stets im Sinne des Pferdes gerecht werden

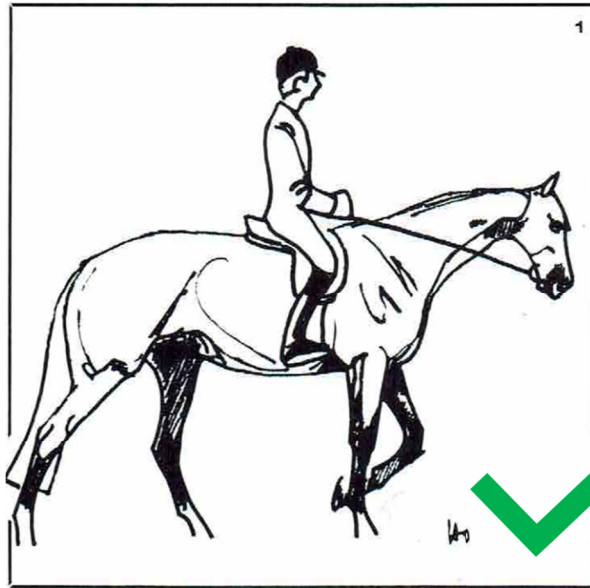
# Theoretische Fragen zum kleinen Hufeisen

- 1. Zu welchen Gruppen von Tieren lässt sich das Pferd zuteilen?**  
Herdentier Fluchttier Säugetier Einhufern
- 2. Welche Farben gibt es bei den Pferden?**  
weiß = Schimmel braun = Brauner rot = Fuchs schwarz= Rappe
- 3. Was bedeutet der Begriff 'Abzeichen'?**  
weiße Stellen im Fell  
man unterscheidet natürliche und erworbene Abzeichen
- 4. Warum kratzen wir die Hufe aus?**  
Um die Hufe zu säubern z. B. von Steinen, Holz, Erde
- 5. Wie reinigt man die Lederteile die das Pferd trägt?**  
Mit Sattelseife, am besten täglich
- 6. Wie heißt das männliche und weibliche Pferd sowie Neugeborenes Pferd?**  
Männlich = Hengst bzw. kastriert Wallach  
Weiblich = Stute  
Junges = Fohlen
- 7. Wie oft wird ein Pferd beschlagen?**  
Alle 6 — 8 Wochen
- 8. Wann kann man ein Pferd zu reiten beginnen?**  
Mit 3 — 4 Jahren
- 9. Wie lange ist ein Pferd für normale Reitzwecke zu belasten?**  
Bis zu einem Alter von 20 — 22 Jahren
- 10. Woran erkennt man das Alter der Pferde?**  
An den Zähnen
- 11. Was bezeichnet man als Langhaar?**  
Mähne, Schweif , Schopf
- 12. Welche Sättel gibt es?**  
Dressursättel, Springsättel, Vielseitigkeitssättel, Westernsättel
- 13. Nenne die wichtigsten Teile des Reithalters?**  
Genickstück, Stirnriemen, Nasenriemen, Backenstücke, Gebiß, Zügel
- 14. Welche Hilfen verwendet man beim Reiten?**  
Schenkelhilfen, Gewichtshilfen, Zügelhilfen
- 15. Nenne die wichtigsten Hufschlagfiguren?**  
ganze Bahn, halbe Bahn, große Tour, kleine Tour, aus der Mitte, durch die Diagonale wechseln
- 16. Was frisst ein Pferd?**  
Raufutter (Heu, Stroh)  
Kraftfutter (Hafer, Pellets, Müsli)  
Saffutter (Gras)

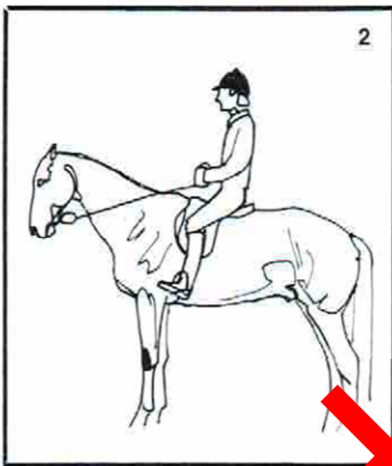
- 17. Wie viel Wasser braucht ein Pferd?**  
ca. 30 — 50 Liter,  
ist abhängig von der - Größe von der Außentemperatur von der geforderten Leistung
- 18. Welche Gangarten unterscheiden wir?**  
Schritt Trab, Galopp
- 19. Warum reiten wir Hufschlagfiguren?**  
Um zu lernen das Pferd richtig zu führen und in allen drei Gangarten dahin zu bekommen wo ich will
- 20. Wie groß ist ein Dressurviereck?**  
20 x 40 m
- 21. Wie groß ist die große Tour?**  
20 m
- 22. Warum soll ich mein Pferd ansprechen bevor ich es aus der Box führen möchte?**  
Damit es nicht erschrickt und ev. austritt
- 23. Warum soll ich beim Loslassen meines Pferdes auf die Koppel den Kopf zu mir drehen?**  
Weil Pferde Herdentiere sind und im Übermut auch gerne losbuckeln und ausschlagen können.
- 24. Woran erkenne ich beim Reiten ob mein Pferd auf mich oder andere Dinge aufpasst?**  
Am Ohrenspiel
- 25. Wie sollte ein Pferdestall sein?**  
Hell, Luftig, Sauber, Geräumig, Keine Zugluft
- 26. Was machst Du, wenn Du bemerkst, das bei deinem Pferd was nicht in Ordnung ist- Schwitzen, Unruhe,....?**  
Du holst eine Vertrauensperson -- Pferdebesitzer/in, Stallbetreiber/in oder Reitlehrer/in



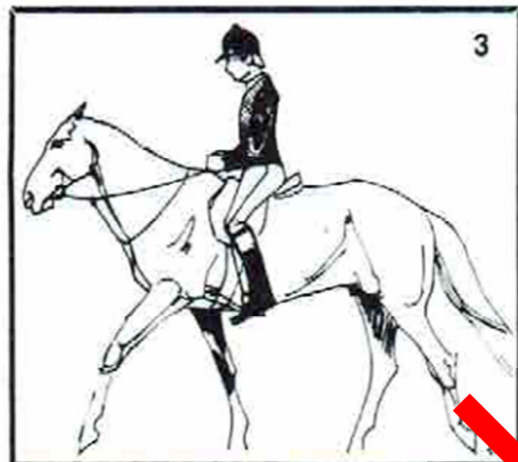
## Korrekter Sitz



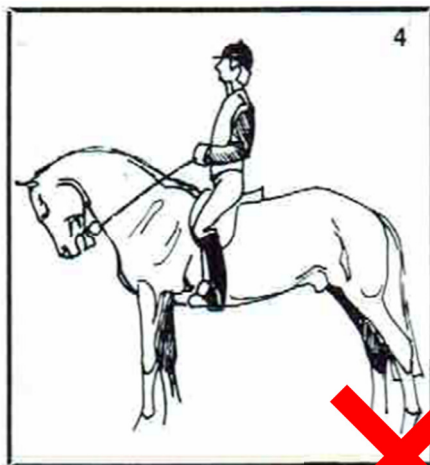
## Stuhlsitz



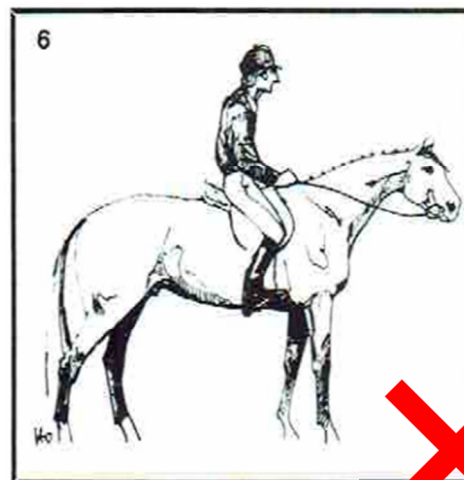
## Spaltsitz



## Verkrampftersitz

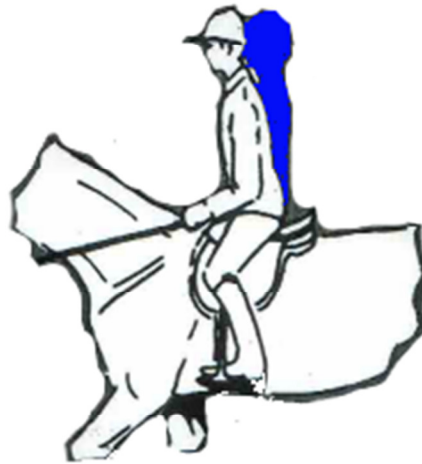


## Krumm schlapp Knie hochgezogen





**Dressursitz**



**Entlastungssitz**



**leichter Sitz –  
Springsitz**



